

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna (SAB)

CH-3001 Bern · Seilerstrasse 4 · Postfach 7836 · Tel. 031 382 10 10 · Fax 031 382 10 16
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: info@sab.ch Postkonto: 50 - 6480-3



Bern, 22. Februar 2017
TE

Frau Bundesrätin
Simonetta Sommaruga
Vorsteherin des EJPD

3003 Bern

Ebenfalls per Mail an:
bernhard.fuerer@sem.admin.ch
SB-Recht-Sekretariat@sem.admin.ch

Stellungnahme der SAB zum Direkten Gegenentwurf zur Volksinitiative „Raus aus der Sackgasse!“

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) hat anlässlich seiner Sitzung vom 17. Februar 2017 von der laufenden Vernehmlassung zu oben genanntem Geschäft Kenntnis genommen. Der Vorstand der SAB stellt fest, dass dieser direkte Gegenentwurf und insbesondere die massiv zu kurze Vernehmlassungsfrist nicht zu einer Klärung der verworrenen Lage rund um die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative beitragen. Die Vernehmlassungsfrist von nur einem Monat ist deutlich zu kurz, um eine fundierte Meinungsbildung durchführen zu können. Die zu kurze Vernehmlassungsfrist widerspricht nicht nur dem Vernehmlassungsgesetz sondern verunmöglicht auch eine breite Diskussion der Vorlage, wie sie im Begleitbrief zur Vernehmlassung vom Bundesrat gewünscht wird.

Die Berggebiete und ländlichen Räume sind von der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative in hohem Masse betroffen. Viele Schlüsselbranchen wie die Landwirtschaft, der Tourismus, die Industrie und das Gesundheitswesen sind auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Die SAB bedauert es deshalb, dass wegen der zu kurzen Vernehmlassungsfrist eine vertiefte Diskussion der Initiative und des Gegenvorschlags nicht möglich ist. Angesichts dieser Umstände verzichtet die SAB auf eine Stellungnahme. Wie wir uns im Rahmen der allfälligen Volksabstimmung positionieren, muss derzeit offen bleiben.

Mit freundlichen Grüssen

**SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)**

Die Präsidentin:

Der Direktor:

Nationalrätin

Christine Bulliard-Marbach

Thomas Egger